

A4 Protokoll der Mitgliederversammlung am 19.11.2019

Antragsteller*in: Jörg Rostek (KV Vorstand)

Tagesordnungspunkt: 1.4. Verabschiedung vergangener Mitgliedschaftsversammlungsprotokolle

Antragstext

- 1 Datum: 19.11.2019
- 2 Ort: Kreisgeschäftsstelle, Meschede (Emhildisstraße 1)
- 3 Beginn: 18:30 Uhr
- 4 Ende: : 21.42 Uhr
- 5 Anwesend sind: 24 Personen, darunter 22 Mitglieder
- 6 Sitzungsleitung: Susanne Ulmke und Stefan Schütte
- 7 Protokollführung: Jörg Rostek
- 8 Protokoll und Sitzungsverlauf
- 9 1. Begrüßung und Formalia (Beslußfähigkeits- und Tagesordnungsfeststellung)
- 10 Jörg Rostek begrüßt die Anwesenden und bittet alle, sich in die
- 11 Anwesenheitslisten einzutragen. Er bietet sich als Protokollanten an. Susanne
- 12 Ulmke und Stefan Schütte begrüßen die Anwesenden. Susanne übernimmt als KV-
- 13 Sprecherin die Redeleitung.
- 14 Stefan stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er stellt
- 15 die Tagesordnung vor und fragt nach Änderungsvorschlägen. Die bisherige
- 16 Tagesordnung lautet zunächst wie folgt:
- 17 1. Persönliche Vorstellung: Klaus-Rainer Willeke GRÜNER OB-Kandidat
- 18 für Sundern
- 19 2. Berichte
- 20 3. Vorstellung des neuen GRÜNEN OV Brilon
- 21 4. Bericht von der Bundesdelegiertenversammlung in Bielefeld bzw. vom
- 22 Landesparteirat in Essen
- 23 5. Aktueller Stand der Kommunalwahlvorbereitungen für 2020
- 24 6. Vorstellung der Wirtschaftskongressidee "NRW-Leuchttürme für eine
- 25 öko-soziale Umgestaltung der Wirtschaft"
- 26 7. Sonstiges
- 27 Jörg Rostek schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Vorstellung von Klaus Rainer
- 28 Willeke“ abzusetzen, da dieser aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein
- 29 könne. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Stefan Schütte beantragt den Punkt
- 30 „Diskussion über mögliche Satzungsänderung“ als TOP 3. Grund ist eine Anregung
- 31 von Annika Neumeister (OV Arnsberg), die auf die Änderung des Frauenstatuts
- 32 durch die
- 33 Bundesdelegiertenkonferenz hingewiesen habe. Außerdem habe er die Idee, der
- 34 Grünen Jugend im KV-Vorstand einen festen Beisitz zuzuordnen. Der
- 35 Tagesordnungsänderungsvorschlag wird einstimmig angenommen.
- 36 Die neue Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen
- 37 und sieht nun wie folgt aus:
- 38 - Berichte
- 39 - Vorstellung des neuen GRÜNEN OV Brilon
- 40 - Aktueller Stand der Kommunalwahlvorbereitungen für 2020
- 41 - Diskussion über mögliche Satzungsänderungen
- 42 - Vorstellung der Wirtschaftskongressidee "NRW-Leuchttürme für eine öko-soziale

43 Umgestaltung der Wirtschaft"

44 - Sonstiges

45 2. Berichte

46 2.1. Jörg stellt kurz die Ergebnisse der Europaparlamentswahl vor. Er hat eine
47 Übersicht erstellt, die verdeutlicht, wie viele Ratsmandate im Kreis und in den
48 Städten/Gemeinden an den GRÜNEN Kreisverband und die Ortsverbände gingen, wenn
49 sich das Europawahlergebnis bei der Kommunalwahl 2020 wiederholen würde. Dies
50 sehe dann so aus:

51 GRÜNES Potential in den RÄTEN

52 Gremium Sitze (-1) Wb. EU-Erg. Ratssitze (bisher/möglich.)

53 Kreistag 54 60 16,0 4/8

54 Arnsberg 48 60 19,5 4/9

55 Bestwig 28 60 12,4 0/3

56 Brilon 38 60 15,7 0/6

57 Eslohe 32 60 11,68 0/3

58 Marsberg 35 60 16,3 2/5

59 Medebach 27 60 11,4 0/3

60 Meschede 39 60 16,3 2/6

61 Olsberg 33 60 14,8 3/4-5

62 Schmallenberg 39 60 14,5 3/5

63 Sundern 40 60 17,5 3/7

64 Winterberg 32 60 12,5 0/4

65 = plus: 32 Mandate

66 (ohne Ov-lose Städte)

67 Jörg weist darauf hin, dass, würde diese Prognose eintreffen, sich die
68 Mehrheitsverhältnisse im Hochsauerland drastisch verändern würden. Nicht nur
69 verlöre die CDU möglicherweise in manchen Kreise ihre absolute Mehrheit; in
70 manchen Städten würden sich die GRÜNEN Ratsmandate verdoppeln. Dies erhöhe den
71 GRÜNEN Personalbedarf enorm. Es gelte viel mehr Menschen für eine Kandidatur
72 begeistern und frühstmöglich mit den weiteren Planungen für die Kommunalwahl zu
73 beginnen.

74 2.2. Gründung des OB Brilon/OV Bestwig: Außerdem berichtet Jörg von der
75 erfolgreichen Gründung des Ortsverbandes Brilon und den aktuellen Stand der OV-
76 Gründung in Bestwig. Unter anderem werde voraussichtlich Mona Neubaur, die
77 GRÜNE-NRWLandesvorsitzende, am 5. Dezember bei einer Veranstaltung in Bestwig
78 live online zugeschaltet, um über die „Verkehrswende im ländlichen Raum“ zu
79 sprechen.

80 2.3. Aktuelle Mitgliederzahlen: Stefan Schütte berichtet über den aktuellen
81 Stand der Mitgliederzahlen. Aktuell hätten die GRÜNEN im HSK 152 Mitglieder.
82 Noch 15 Mitgliedsanträge seien in der Bearbeitung, was zu einer weiteren
83 Steigerung hin zu 167 Mitgliedern führen würde. Das sei eine
84 Mitgliedersteigerung von über 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

85 2.4. Klimapolitik in Schmallenberg: Jürgen Meyer berichtet aus aus dem OV
86 Schmallenberg. Dort sei unter anderem ein Klimaschutzbeirat eingesetzt worden
87 ist. Dies würde den Druck auf die anderen Parteien erhöhen.

88 2.5. Herbstfest: Susanne Ulmke berichtet vom vergangenen Herbstfest in Meschede.
89 Es sei eine schöne Veranstaltung gewesen.

90 2.6. Bericht aus der Fraktion: Antonius Vollmer berichtet aus der HSK-Fraktion.
91 Unter anderem berichtet er über die finanzielle Situation des Kreises –
92 insbesondere der Flughafen sei ein großer Kostentreiber. Die Fraktion habe vor,
93 mit einem runden Tisch im Kreis dem Artensterben in der Region entgegenzuwirken
94 – unter
95 anderem mit gezielter Wildpflanzensamennutzung. Zahlreiche kleinere Anträge
96 könnten von der Fraktion durchgebracht werden („Nadelstiche“). Große Ziele, wie
97 beispielsweise der Aktienverkauf der HSK - eigenen RWE-Aktien könnten aufgrund
98 der Dominanz der CDU noch nicht durchgesetzt werden.

99 2.7. Bericht aus dem Bezirksverband: Jörg Rostek berichtet aus dem
100 Bezirksverband Westfalen. Am 10.11.19 seien die Delegierten zum Bezirksrat des
101 GRÜNEN Bezirksverbandes Westfalen zusammen gekommen und hätten eine
102 Satzungsänderung beschlossen. Ab sofort stehe deshalb der GRÜNEN Jugend in
103 Westfalen ein Sitz im
104 Bezirksvorstand zu. Außerdem wählten die Delegierten Lisa Haas (KV Olpe) zur
105 neuen Beisitzerin in den Bezirksvorstand. Sie entschieden den Arbeitskreis
106 „Vernetzung im Bezirk“ einzurichten und verabschiedeten eine Resolution zur
107 Unterstützung von Fridays For Future in Westfalen, in der sie zur Demo am
108 29.11.19 aufrufen. Die Resolution hat folgenden Wortlaut: „Der Bezirksverband
109 Westfalen von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN ruft für den 29. November 2019 zur Teilnahme
110 an den Klimademonstrationen von Fridays for Future auf. Gemeinsam mit den
111 Aktiven aller Generationen wollen wir die Bundesregierung und die NRW-
112 Landesregierung unter Druck setzen und einen global-gerechten Klimaschutz
113 einfordern. Westfalen und die Welt brauchen mehr Klimaschutz! Die Klimakrise
114 wartet nicht.“

115 2.8. Bericht aus dem Landesvorstand: Verena Verspohl (Landesvorstand NRW, OV
116 Arnsberg) berichtet von der aktuellen Arbeit des Landesvorstandes. Insbesondere
117 die Kommunalwahl beschäftige die NRW-Geschäftsstelle. Sie weist darauf hin, dass
118 es
119 demnächst zahlreiche Schulungen rund um die Kommunalwahlen geben werde. Sie
120 möchte den Kreisverband bei der Arbeit unterstützen und bietet sich als Kontakt
121 an.

122 2.9. Bericht von der Bundesdelegiertenkonferenz: Jürgen Meyer berichtet von der
123 Bundesdelegiertenkonferenz der GRÜNEN in Bielefeld. Er lobt die Eröffnungsrede
124 von Robert Habeck und weist auf den „Wohnungsantrag“ hin (Stichwort:
125 Mietvertragstausch). Außerdem hätten die GRÜNEN dafür gestimmt, dass die Senne
126 Nationalpark werden soll. Auf dem Bundesparteitag sei nicht nur der
127 Bundesvorstand wiedergewählt, sondern auch der Bundesparteirat neu
128 zusammengesetzt worden. Darin seien nun auch zahlreiche GRÜNE aus NRW. Neben
129 „Wohnen“ sein auch die „Wirtschaftspolitik“ ein Topthema gewesen. Zahlreiche
130 sozial-, finanz- und klimapolitische Forderungen seien aufgestellt worden.
131 Darunter eine Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro/Std. Robert Habeck,
132 berichtet Jürgen, sei eine „offene Gesprächsbereitschaft, auch gegenüber
133 'Andersdenkenden' sehr wichtig gewesen. Nicht
134 nur ständiges Moralisieren bremse den Fortschritt, sondern auch langfristige
135 Ziele, die niemand einhalte. Stattdessen seien konkrete Umsetzungsmaßnahmen
136 wichtig. Diese müssten verdeutlicht und verständlich kommuniziert werden. Mit
137 Vertreter*innen aus
138 Wirtschaft und Verbänden gelte es, zusammenzuarbeiten und eine zunehmende

139 Aufgeschlossenheit zu zeigen. Verena Verspohl ergänzt, dass mit Ricarda Lang
140 eine famose frauenpolitische Sprecherin gewählt worden sei.

141 3. Vorstellung des neuen GRÜNEN OV Brilon: Die Vertreter*innen des neu
142 gegründeten OV Brilon stellen sich vor. Anwesend sind Bastian Grunwald, Stefan
143 Scharfenbaum, Michael Klaucke und Lisa Brom. Sie werden von den Anwesenden
144 herzlich begrüßt. Sie
145 berichten bereits jetzt von zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen mit großer
146 Teilnehmer*innenzahl. Darunter gehöre beispielsweise eine erfolgreiche „Fridays
147 For Future“- Demo auf dem Briloner Marktplatz mit nahezu 250 Teilnehmenden.

148 4. Aktueller Stand der Kommunalwahlvorbereitungen für 2020: Jörg Rostek führt
149 die Eckdaten der Kommunalwahlplanung aus. Jörg berichtet außerdem von der
150 vergangenen Telefonkonferenz des Kreisverbandes. Da die Mitglieder des OV Brilon
151 auf ihren Finanzbedarf verweisen, um die Kommunalwahl stemmen zu können, beraten
152 die
153 Anwesenden, ob und wie dem OV ein Finanzausschuss gewährt werden kann. Es habe,
154 was die Unterstützung neuer OVEN betreffe, bereits einen Beschluss gegeben. Der
155 Vorstand wird sich zeitnah mit dieser Frage beschäftigen.

156 5. Diskussion über mögliche Satzungsänderungen
157 5.1. Änderung des Frauenstatuts durch die BDK: Jörg berichtet, dass
158 Annika Neumeister (OV Arnsberg) vorgeschlagen habe, einen Mailverteiler für
159 Frauen einzurichten. Dieser bitte sei er gerne nachgegangen und habe darüber
160 eine Mail von Annika verschickt, welche die Frauen auf mehrere
161 Satzungsänderungen, die von der
162 BDK beschlossen worden seien, hinweise. Nach einer Aussprache zu dem Thema wird
163 der Vorstand damit beauftragt, diese Änderungen zu sichten und der Versammlung
164 eine Bewertung vorzulegen. Jörg ruft die Frauen auf, Maßnahmen, die aus ihrer
165 Betroffenheitsperspektive sinnvoll seien, vorzuschlagen und den neuen
166 Mailverteiler zur Besprechung dieser Maßnahmen zu nutzen. Ebenfalls regt er an,
167 eine frauenpolitische Sprecherin zu wählen. Strukturelle Maßnahmen, wie eine
168 Kinderbetreuungsangebot, hält er für sinnvoll.

169 5.2. Grüne Jugend in den KV-Vorstand: Stefan Schütte schlägt vor, der GRÜNEN
170 Jugend einen festen Beisitz im Kreisvorstand einzuräumen. Nach einer kurzen
171 Aussprache wird der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern damit beauftragt,
172 einen Satzungsänderungsvorschlag dahingehend auszuarbeiten.

173 6. Vorstellung der Wirtschaftskongressidee "NRW-Leuchttürme für eine
174 öko-soziale Umgestaltung der Wirtschaft": Jan Ovelgönne (LAG Wirtschaft GRÜNE
175 NRW, OV Arnsberg) stellt die Idee des Wirtschaftskongresses vor. Er betont die
176 außerordentliche Bedeutung des dahingehenden BDK-Beschlusses. Ziel des
177 Kongresses sei es, konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Er fragt die
178 Anwesenden nach den ökonomischen Problemfeldern und bekommt folgende
179 Rückmeldungen: Im HSK herrsche erheblicher Fachkräftemangel in allen Bereichen,
180 der Breitbandausbau sei unzureichend, der Windkraftausbau sei noch ausbaufähig,
181 ebenso der Mobilfunkausbau, das Innenstadsterben schreite voran.

182 7. Sonstiges

183 -

184 Meschede, den 19.11.19 Für die Richtigkeit
185 Jörg Rostek

186 Geschäftsführer KV

187 Hochsauerland